

# Fachtagung für Pädagogen an der Bleibergquelle

350 Teilnehmer zählt die Konferenz „Musik- und Religionspädagogik im Alltag“ am Berufskolleg Bleibergquelle. Inhaltlich ging es um die Integration von Musik in den Kita-Alltag

Musik und Glaubens Themen so in den Kita-Alltag integrieren, dass alle Spaß haben und etwas dabei lernen – geht das? Diese Frage dürften die rund 350 Teilnehmenden der Fachtagung „Musik- und Religionspädagogik im Alltag“ im Berufskolleg Bleibergquelle mit „Ja, klar!“ beantworten. In insgesamt 20 Workshops gab es jede Menge Praxistipps von Fachleuten ganz unterschiedlicher Ausrichtung: alltagsintegrierbare „Best practice“-Modelle für Kinder von U3 bis zum Schuleintritt, die größtenteils sofort umgesetzt werden können. Vorträge, eine Fachmesse und viele neue Lieder und Methoden zeigten, wie alle Bildungsbereiche in der Kita durch Musikerleben profitieren können.

## Musikpädagogik soll bis 2030 Alltag sein

Die Liedzeile „Kennt auch dich und hat dich lieb“ aus dem Kinderlied „Weißt du, wieviel Sternlein stehen“ beschreibe „eindrücklich den Kern des religionspädagogischen Anspruches für Kitas in evangelischer Trägerschaft“, sagte Superintendent Peter-Thomas Stüberg, der Vorsitzende des Dachverbandes Evangelische Kindertagesstätten (evta) bei seinem Impuls. Martin Bartelworth, Geschäftsführer der Pop-Akademie ergänzte: „Unsere Vision für 2030 ist, dass jede Kita in kirchlicher Trägerschaft ein Ort ist, in der musik- und religionspädagogisch alltagsintegriert mit Lust gearbeitet wird.



Vorträge, eine Fachmesse und viele neue Lieder und Methoden zeigten auf der Fachtagung im Berufskolleg Bleibergquelle, wie alle Bildungsbereiche in der Kita durch Musikerleben profitieren können.

FOTO: STIFTUNG CREATIVE KIRCHE

Das macht unsere Kinder stark“. Und Ludwig Wentzel, Schulleiter des Berufskollegs Bleibergquelle führte aus: „Jesus hat die Kinder in die Mitte gestellt und gesagt: Ihnen gehört das Himmelreich. Musik und Himmelreich, das passt gut zusammen“.

Die gemeinsame Veranstaltung der Evangelischen Pop-Akademie Witten und des Berufskollegs Bleibergquelle hatte viel zu bieten: Poetry Slam, Mitmach-Aktionen, Liederwerkstatt, Stimmbildungs-geschichte, Musik und Tänze aus aller Welt, Bewegungsangebote, Trö-

meln, Jesusgeschichten und etliches mehr. Auch die Kinderliedermacher Reinhard Horn und Uwe Lal waren dabei und begeisterten mit ihren Liedern.

Theaterpädagogin Sylvia Mansel, die bei der Stiftung Creative Kirche für die Kindermusicals verant-

## Stiftung ist aus einem Gospelprojekt entstanden

Die Stiftung Creative Kirche ist eine selbstständige kirchliche Stiftung innerhalb der Evangelischen Kirche von Westfalen. Aus einem Gospelprojekt entstanden, organisiert sie seit mehr als 25 Jahren Gottesdienste, Workshops und Festivals. Sie veranstaltet gemeinsam mit anderen kirchlichen und weltlichen Partnern den Internationalen Gospelkirchentag

Dieses größte europäische Festival für Gospel findet alle zwei Jahre in Deutschland an wechselnden Orten statt – im September 2018 feierten 5000 Sängerinnen und Sänger und 70.000 Zuschauer in Karlsruhe, im Jahr 2020 wird Hannover der Veranstaltungsort des 10. Gospelkirchentages sein. Auch ist die Stiftung Creative Kirche Mitbegründerin der Evangelischen Pop-Akademie in Witten.

lich zeichnet, leitete den Workshop „Die Kinderbibel lebendig werden lassen“. „Wir haben mit Bildern angefangen und daraus im Rollenspiel eine Geschichte entwickelt. Schön finde ich, dass sehr viele junge Leute dabei waren. Überall herrschte eine gute, motivierte Stimmung.“